

Kontakt:

Haus **NORDBLICK**

Ansprechpartner: Christian Vakonic

Hünenburgweg 64

49328 Melle

Tel.: 05226 / 98 61—0

Fax: 05226 / 98 61—11

Email: nordblick@huenenburg.com

Wegbeschreibung:

Autobahn A30

Abfahrt Riemsloh (Nr. 25) abfahren

abbiegen in Richtung Riemsloh

an der T - Kreuzung in Riemsloh links abbiegen
in Richtung Herford

durch Riemsloh fahren

ca. 800m hinter Riemsloh bei der Bushaltestelle links in den Hünenburgweg einbiegen

nach ca. 300 m auf der linken Seite bei der Birkenallee und dem großen Parkplatz befindet sich das Einrichtungsgelände der Hünenburg. Das Haus „Nordblick“ liegt im rechten Gebäudeteil hinter der Schranke.



**Kinder- und Jugendhilfe
Hünenburg**
Ev.-luth. Stiftung Hünenburg

Leitung und Verwaltung:
Geschäftsführer: Thomas Brodhuhn
Postfach 11 40
49310 Melle
Tel.: 05226 / 98 61 0
Fax: 05226 / 98 61 11
Email: info@huenenburg.com
www.huenenburg.com

Angebot	Standort
Wohngruppe „Noah“	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 34 noah@huenenburg.com
Jungenwohngruppe „Südhaus“	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 33 suedhaus@huenenburg.com
Jungenwohngruppe Oldendorf	Osnabrücker Straße 153 49324 Melle Tel.: 05422 / 75 26 jwg@huenenburg.com
Mädchenwohngruppe „Libellen“	Kampiring 2 49328 Melle Tel.: 05427 / 66 15 libellen@huenenburg.com
Mädchenwohngruppe „Sonnenblick“	Meller Berg 33 49324 Melle Tel.: 05422 / 92 89 161 sonnenblick@huenenburg.com
Außenwohngruppe LOGO	Engelgarten 33 49324 Melle Tel.: 05422 / 53 31 logo@huenenburg.com
Ambulante Hilfen	Diverse Standorte Tel.: 05226 / 98 61 0 info@huenenburg.com
Ferdinand-Rohde-Schule (ESE) staatl. anerkannte Förderschule	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 36 frs@huenenburg.com
Jugendwerkstatt	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 30 werkstatt@huenenburg.com
Therapeutischer Dienst	Hünenburgweg 64 49328 Melle Tel.: 05226 / 98 61 29 therapie@huenenburg.com

Auf dem Sprung
in die
Selbstständigkeit

Haus

Nordblick



**Kinder- und Jugendhilfe
Hünenburg**
Ev.-luth. Stiftung Hünenburg
Hünenburgweg 64
49328 Melle

Tel.: 05226 / 98 61 0
Fax: 05226 / 98 61 11
Email: info@huenenburg.com
www.huenenburg.com



Zielgruppe:

Hilfen auf dem Weg in die Selbständigkeit: Das „Haus Nordblick“ in Melle-Riemsloh ist ein niedrigschwelliges Angebot für volljährige junge Erwachsene, die kurz- oder mittelfristig nicht bzw. noch nicht in der Lage sind, sich in der Gesellschaft gänzlich selbständig zu bewegen.

Eine ambulante Nachbetreuungsmaßnahme z.B. in eigenem Wohnraum ist hinsichtlich der individuellen Situation erforderlichen Betreuungintensität noch nicht ausreichend, während dagegen eine vollstationäre Unterbringung eine zu intensive Form der Begleitung darstellen würde.

Auch im Anschluss an eine vollstationäre Jugendhilfemaßnahme kann dieses Angebot des In-einer-Wohngemeinschaft-Lebens (Betreuung montags—samstags von 15.00 Uhr—20.00 Uhr) ein nächster Schritt in die Verselbständigung sein, an den sich dann in einer weiteren Entwicklungsphase ein Wohnen in eigenem Haushalt anschließen kann.

Im „Haus Nordblick“ leben männliche Jugendliche und junge Erwachsene, die

- sich in einer Lebenssituation befinden, die gekennzeichnet ist durch schwierige Familienverhältnisse, Lebenssituationen und soziale Benachteiligungen, die die Entwicklung positiver Perspektiven und Lebenskonzepte erschweren oder gar behindern;
- aus dem vollstationären Bereich kommen, mit dem eigenen Wohnen jedoch noch inhaltlich und emotional überfordert wären (insbesondere hinsichtlich des Umgangs mit Einsamkeit und pot. Isolation) und eine ambulante Betreuungsmaßnahme (Flexible Betreuung) nicht ausreichend wäre;
- durch psychische Erkrankungen bzw. seelische Behinderungen nicht in einer eigenen Wohnung leben können oder möchten und die Gemeinschaft und den Schutz einer teilstationären Wohngruppe benötigen;
- sich nach dem SGB XII in besonderen sozialen Schwierigkeiten befinden und einer individuellen Hilfe bedürfen. Das Hilfsangebot richtet sich damit auch an junge Erwachsene, die nicht mehr unter das Gesetz des SGB VIII fallen.

Ziele unserer Arbeit:

Wichtigstes Ziel ist es, den Klienten durch eine individuelle Hilfeplanung adäquate Unterstützung sowie Förderung und Begleitung der Autonomiebestrebungen eine eigenverantwortliche und selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Erarbeitung eines eigenen Lebenskonzepts

Bereitstellung und Stabilisierung einer sinnvollen Tagesstrukturierung

Vorbereitung auf selbständiges Wohnen

Begleitung bei Ämter- und Behördengängen

Unterstützung bei Rechtsverfahren (Gericht, Anwalt, Jugendgerichtshilfe etc.)

Unterstützung bei Arztbesuchen, Therapien, Medikamenteneinnahme, Sportangebote etc. (Gesundheitsfürsorge)

Erarbeitung, Ausbildung und Stabilisierung schulischer und/oder beruflicher Kompetenzen (Unterstützung bei der Ausbildungs- oder Berufswahl, Kontaktherstellung und -begleitung zur Bundesagentur für Arbeit, Erstellen von Bewerbungen etc.).

Entwicklung eines eigenen Identitätsgefühls

z.B. in Bezug auf

den Umgang mit Sexualität (Literatur, Gespräche, Schutzmaßnahmen, Erörterung und Festlegung moralischer und ethischer Grenzen etc.)

den Umgang mit der eigenen Kreativität, Freizeitgestaltung (Interessenförderung und Motivation)

den Aufbau einer beruflichen Perspektive, aus der sich ökonomische Unabhängigkeit und gesellschaftlicher Anerkennung ableiten lassen

die Wahrnehmung und Erweiterung individueller Kompetenzen

das Erlernen eines adäquaten Umgangs mit den vorhandenen materiellen und finanziellen Ressourcen (Geldverwaltung, Schuldenregulierung, Kaufverträge etc. im Rahmen der Vermögensfürsorge).

Gestaltung eines sozialen Umfeldes

Entwicklung eines sozialen Netzwerkes (gemeindliche Verortung, Zugang zu Vereinen ermöglichen, Aufbau eines Bekannten- und/oder Freundeskreises etc.)

Umgang mit Angehörigen (Familie und Verwandtschaft).

Das „Haus Nordblick“ befindet sich in ländlicher Lage in Melle-Riemsloh, ca. 9 km vom Zentrum der Stadt Melle und nur ca. 1 km vom Ortskern Riemsloh entfernt. In Riemsloh befinden sich alle notwendigen Ämter, Behörden, Geschäfte etc., die ein selbstständiges Leben vor Ort (selbst ohne die Möglichkeit einer selbstständigen Mobilität z.B. durch das Vorhalten eines Mofas oder PKW) ermöglichen.

Das Haus liegt am Einrichtungshauptgelände der Kinder- und Jugendhilfe Hünenburg. Direkt vor diesem gibt es eine Bushaltestelle, die regelmäßig angefahren wird. Die o.a. Jugendwerkstatt (Arbeitstrainingsmaßnahme) befindet sich ebenfalls auf dem Hauptgelände und somit in direkter Nachbarschaft der Gruppe.

Das Haus ist zweigeschossig und bietet maximal vier Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in geräumigen Zimmern bzw. Einzelappartements ausreichend Raum zum Wohnen. Neben einer großen Gemeinschaftsküche und Gemeinschaftsräumen gehören mehrere Bäder, ein Waschkeller und ein großzügiger Garten zum Haus. Das Mitarbeiterbüro befindet sich ebenfalls im Haus.

Rechtsgrundlagen:

- §§ 27, 34, 35a, 41 SGB VIII sowie
- § 53 ff., § 67 ff SGB XII

In diesem Teil der Einrichtung, für den die Leistungsbeschreibung Basis für die Ermittlung des Entgelts ist, kann in begründeten Einzelfällen auch Eingliederungshilfe nach dem SGB XII geleistet werden. Die Leistungsgewährung setzt eine Einzelvereinbarung nach § 93 SGB XII voraus.



Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die jeweils zuständigen öffentlichen Träger der Jugendhilfe auf Basis des Entgeltsatzes, der prospektiv mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart wird.

Leistungsbeschreibung, Kostenvereinbarung und Konzeption senden wir auf Wunsch gerne zu.